

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

278 (10.10.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 278.

Freitag den 10. October

1845.

Bekanntmachung.

Provisorisches Gesetz, das Verbot der Kartoffel-Ausfuhr über die Zollvereinsgrenze betreffend.
**Leopold, von Gottes Gnaden,
Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.**

Auf die unterthänigste Anzeige Unseres Ministeriums des Innern, daß die Kartoffel-Krankheit in vielen Gegenden des Großherzogthums mehr oder weniger verbreitet ist, und deshalb im Durchschnitte nur eine geringe Erndte an gesunden Kartoffeln zu erwarten steht; daß ferner bedeutende Aufkäufe von Kartoffeln für den Handel theils geschehen, theils eingeleitet sind, finden Wir Uns bewogen, Nachstehendes provisorisch zu bestimmen:

§. 1.

Die Ausfuhr der Kartoffeln über die Zollvereinsgrenze ist verboten.

§. 2.

Der Aufkauf der Kartoffeln in einem, den Hausbedarf des Erwerbers offenbar überschreitenden Maße, sei es zum Handel im Großherzogthume oder nach Außen, oder zur Branntweindrennerei — ist untersagt. Lieferungsverträge, welche das bezeichnete Maß übersteigen, dürfen nicht vollzogen werden; geschieht die Ablieferung an den Käufer dennoch, so ist derselbe anzuhalten, den jenes Maß übersteigenden Vorrath an Ort und Stelle wieder zum Verkaufe zu bringen.

§. 3.

Die Uebertretung des Ausfuhrverbots im §. 1. wird nach dem Zollstrafgesetze geahndet, die Uebertretung des Verbots im §. 2. mit einer Polizeistrafe, die nach dem Umfange des unbefugten Einkaufs bis auf 150 Gulden ansteigen kann.

§. 4.

Gegenwärtiges provisorisches Gesetz tritt sogleich in Wirksamkeit. Unsere Ministerien des Innern und der Finanzen sind mit dem Vollzuge desselben beauftragt.

Gegeben zu Karlsruhe, in Unserem Staatsministerium, den 8. October 1845.

Leopold.

Nebenius, Regenauer.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs:
Büchler.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 13. Okt., Morgens 9 Uhr, werden in der Erbprinzenstraße im Hause Nro. 8 im untern Stock wegen Wohnungsveränderung nachstehende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert: Bettung, Schreinwerk, worunter Kanapee, Tische, Bettladen, Nachttische, 1 Sekretär ic. ic., ferner Spiegel, 1 kleiner Flügel, sodann ein Kochherd sammt Einrichtung, etwas Kupfer- und Messinggeschirre und sonst noch manche Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) [Versteigerung.] Im vormaligen Gasthof zum Schwanen, Langstraße Nro. 183., wird Montag den 20. October früh 9 Uhr, Silbergeräthe, Bettung, Bett- und Tischweiszeng, Schreinwerk, als: Bettladen, Schränke, Tische, Stühle ic.; ferner Kupfergeschirre für Wirtche sich eignend und sonst allerlei Küchengeräthe, Faß- u. Wandgeschirre, Glas-

und Porzellan gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 9. October 1845.

Aus Auftrag:

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße Nro. 61. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für 1 oder 2 ledige Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der neuen Thorstraße Nro. 16. ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst andern Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden. Auch sind daselbst 2 Zimmer zu vermieten mit oder ohne Möbel.

In der Zähringerstraße Nro. 72, sind 2 schöne feizbare Zimmer im zweiten Stock auf den 23. October zu vermieten.

Im Gasthaus zum Wienerhof sind 3 schöne möblirte und tapezirte heizbare Zimmer im untern Stock sogleich oder bis 15. Oktober an ledige Herren zu vermieten, wozu auch Kost zu haben ist.

In der Akademiestraße No. 25. ist ein möblirtes Zimmer, wozu auch Kost gegeben werden kann an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 37. ist im zweiten Stock vornenheraus ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 44. sind einige möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost und Beheizung gegeben werden. Das Nähere ebendasselbst im zweiten Stock.

Ein Logis in 5 Zimmern mit Alkof bestehend, dabei Küche, Keller, Speicher, Speisekammer und gemeinschaftliche Waschküche ist bis 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfahren in der Akademiestraße No. 15. im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Mädchen in die Küche gesucht und kann sogleich in Dienst treten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße No. 32., Eingang in der Lindenstraße.

(2) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das ganz gut kochen kann und die andern häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich einen Dienst Aмалиenstraße No. 30.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gestittetes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann sogleich eintreten, Blumenstraße No. 4. ebener Erde.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst Bähringerstraße No. 42. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen ihr angemessenen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße No. 15.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Langenstraße No. 58. im Hintergebäude, zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person von gesetztem Alter, welche gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Bähringerstraße No. 10. im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein gutes Bildlard mit vollständigen Parthie-Bällen nebst Lampen und Zubehör zu verkaufen. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anfrage.] Wer die nöthigen Erfordernisse zur Delmalerei zu verkaufen hat, beliebe davon Anzeige in No. 42. der Bähringerstraße im 3. Stock zu machen.

Les personnes qui ont répondu à l'appel du Tagblatt du trente du mois dernier, au sujet d'une société française, sont priées d'assister à la première séance qui aura lieu di-

manche prochain à 9 heures du matin, rue de l'Académie No. 26.

Une jeune personne de la Suisse française, demeurant dans cette ville, désire y trouver une maison convenable, où elle donnerait des leçons en échange de sa nourriture et de son logement. — S'adresser au bureau de la feuille.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich als Messgermeister hier etablirt hat und Donnerstag den 9. sein Geschäft eröffnet, verspricht mit allen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln seine werthen Gönner auf's Beste zu befriedigen.

Jakob Schäfer, Dachsenmehger,

Langestraße No. 53.

der polytechnischen Schule gegenüber.

Necht wollene Gesundheitsflanelle, dergleichen 4/4, 6/4, 8/4, 18/4 Molton, halbwollene 4/4, 6/4 Molton, gewobene wollene Unterjacken und Hosens

sind billigt eingetroffen bei

Julius Geisendorfer.

Nachstehende Kalender für 1846 sind bis jetzt erschienen und zu haben bei Müller & Gräff.

Der Freiburger Volkskalender Preis . . . 4 fr.

„ „ „ „ „ „ „ „ „ 6 fr.

„ „ „ „ „ „ „ „ „ 6 fr.

„ „ „ „ „ „ „ „ „ 6 fr.

„ „ „ „ „ „ „ „ „ 8 fr.

„ „ „ „ „ „ „ „ „ 9 fr.

„ „ „ „ „ „ „ „ „ 9 fr.

Bekanntmachung.

Der wohlblöbliche Gemeinderath hat sich veranlaßt gesehen, den Gräserwachs der Schützenwiese zur Verpachtung auszuschreiben.

Da aber die Schützenwiese durch allerhöchste landesherrl. Entschliesung vom 1. Febr. 1799 No. 960. der hiesigen Schützengesellschaft zur Benutzung überlassen worden ist, und da sich die Schützengesellschaft in ihrem rechtmäßigen Besitz der Schießstätte sammt Zugehör befindet, so erklärt der unterzeichnete Verwaltungsrath, daß er ein Recht des Gemeinderathes, den Gräserwachs der Schützenwiese zu verpachten, nicht anerkennen darf, daß er demnach keinem Pächter der Schützenwiese den Zutritt zu derselben gestatten werde und demjenigen, der ein Recht zur Benutzung der Schützenwiese zu haben vermeint, überläßt, dieses Recht vor dem zuständigen Richter geltend zu machen.

Karlsruhe den 6. Oktober 1845.

Der Verwaltungsrath der Schützen-

Gesellschaft.

Tochter von London. Hr. Böllmer, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Becht, Notar mit Gattin v. Heidelberg. Frau von Knoll mit Fam. u. Bed. v. Marburg. Hr. Hoffmann, Kfm. von Bremen. Hr. von Wiedemayer, Amtmann von Hannover.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Malgahn v. Baden. Mad. Kastel mit Bed. von Dresden. Hr. Corvan von Mannheim. Hr. Dr. Geiger von Offenburg. Hr. Savard, Partik. mit Fam. von Stuttgart. Hr. Heinge und Hr. Rosenkranz, Kaufl. von Grefeld. Hr. Müller, Kaufm. daher. Prinz Sombre mit Bed. aus Indien. Fehr. von Rüdert von Bödigheim. Hr. Chelius mit Bed. von Heidelberg. Hr. Ellisen, Rent. mit Prin. Sohn von Frankfurt. Madame Schweizer v. Mannheim. Hr. Biquet, Propr. mit Fam. von Paris. Hr. Doctor Döberling, Professor v. Erlangen. Hr. Hamburg-Bräu, Rent. m. Gat. u. Dienersch. aus England. Hr. Kniers, Part. v. Bern. Hr. Grandhomme v. Baden. Hr. Mücke, Kfm. m. Gat. v. Schaffhausen. Hr. Bonham, Rent. und Hr. Nylius, Kapitane aus England. Hr. v. Poradam, Oberst v. Freiburg. Hr. Graf v. Lemansky aus Polen. Hr. Kapferer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Mayer, Part. v. Mühlhausen. Hr. Theuring, Part. mit Fam. von Hall.

Im goldenen Adler. Hr. Weicht, Student v. Speier. Hr. Haas, Kfm. v. Landau. Hr. Conrad, Kfm. daher. Hr. Franz, Kfm. v. Wais. Hr. Knabe, Mechaniker v. Braunschweig. Hr. Strohm und Hr. Braun, Uhrenfab. v. Kirchbach. Hr. Strohm, Part. v. Freiburg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Gebr. Corne, Hdlst. v. Darcossa.

Im goldenen Karpfen. Hr. Jagle, Lehrer von Steinbach. Hr. Steinbold und Hr. Seiter, Gemeinderäthe v. Philippsburg. Hr. Reifner von Durlach. Mad. Chret v. Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron von Wessenberg m. Bed. von Freiburg. Hr. Barton, Rent. aus England. Hr. Baron v. Königebord, Rent. von Hamburg. Hr. Kaufmann, Stadtschreiber v. Waiblingen. Hr. D'Schuttheis v. Bünstein. Hr. Breyer, Pächter v. Alldingen. Hr. Weber, Kfm. v. Zürich. Mad. Pfeiff v. Wien. Mad. Schäfer von Straßburg. Mad. Dent v. Köln. Hr. Clermont und Hr. Dubois, Rent. von Paris. Freiherr v. Stratenius, Rent. m. Gat. und Bed. v. Amsterdam. Hr. Ströbel, Kaufm. von Leeds. Freifrau v. Gemmingen v. Stuttgart. Hr. Glaser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Georgie, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Lindauer, Part. v. Köln. Hr. Wiesengrund, Kfm. von München. Hr. Falk, Kfm. v. Krakau. Hr. Baron v. Landenberg v. Freiburg. Hr. v. Landes, Rent. v. Augsburg. Hr. Brunner, Kfm. v. Genf. Hr. Denny, Kfm. mit Gat. v. Köln. Hr. Gugg, Rent. m. Gat. u. Bed. v. London. Fräulein Gugg m. Bed. daher.

Im goldenen Lamm. Hr. Zeller, Part. von Schwarzach. Hr. Belle daher.

Im goldenen Ochsen. Hr. Neubauer, Kaufm. von Neustadt. Hr. Lodenburger, Fabr. und Hr. Wolf, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Alshüt, Kfm. v. Landau. Hr. Westenburger und Hr. Knoblauch, Kaufl. v. Köln. Hr. Stoolz, Lehrer v. Dürrmenz. Hr. Schäfer, Lehrer von Niesfern. Hr. Schmid, Lehrer von Obisheim. Hr. Mahler, Fabr. v. Herzogenweiler. Hr. Escher, Kaufm. mit Fam. v. Sonnenberg. Hr. Bayer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Gerwig, Fabr. und Hr. Adler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Mater, Stadtrechner und Fräulein Gauer von Willingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Dreysfuß, Kfm. von Niederhochstadt. Hr. Susmann, Kfm. v. Altdorf. Hr. Durlacher, Kfm. von Kippenheim. Hr. Metzger, Kfm. v. Bächingen. Hr. Emsheimer, Weinb. v. Göglingen. Hr. Wertheimer, Hndlsm. v. Guchtersheim. Hr. Durlacher, Vorsteher v. Kippenheim. Hr. Meier, Fab. von Königsbach.

Im der goldenen Waag. Mad. Achenbach von Mannheim.

Im Hof von Holland. Hr. Lesfore, Propr. aus Frankreich. Hr. Simon, Part. v. Bregenz. Hr. Kräuth.

Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schulz, Architekt v. Bingen. **Im grünen Baum.** Hr. Becker, Kaufm. von Koblenz.

Im Nassauer Hof. Hr. Bernheimer, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Gebr. Schürmann, Kaufl. daher. Fräulein Sonthemer v. Mannheim. Hr. Kahn, Hdm. Mülsheim. Hr. Karlsruher, Weibhändler v. Tittingen.

Im Pariser Hof. Hr. Andren, Part. v. Mainz. Hr. Schiemer, Part. von Seiten. Hr. Baron v. Hllgers v. Darmstadt. Hr. Jacquemain, Rent. m. Gattin von Rhinau. Hr. Jung, Kfm. v. Berlin. Hr. Nägeli, Kfm. von Erfurt. Hr. Mooco, Rent. aus England. Hr. Manté, Student von Krynne. Hr. Dr. Batthorpe Rent. aus England. Hr. Daniel, Defak von Solbach. Hr. Häusler, Part. v. Wildbad. Hr. Kintake, Rent. v. London. Hr. Hörlein, Stadtpfarrer von Döhringen. Mad. Winter m. Bed. v. Leipzig. Hr. Lehmann, Part. v. Wien. Hr. Raibel, Notar v. Mühlhausen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Gralberger mit Gattin v. Mainz. Hr. Barwell mit Fam. aus England. Hr. Naegeli, Rent. v. Mühlhausen. Fehr. v. Nestrig, v. Mannheim. Hr. Sautier, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gutkunst, Kfm. v. Böhlerthal. Hr. Haptha mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Panisan mit Gat. aus England.

Im Rheinischen Hof. Mad. Binz v. Landau. Hr. Maier, Part. v. Freiburg. Hr. Kloss, Kaufm. von Mainz. Hr. Sander, Kaufm. von Straßburg. Hr. Schwab, Geometer v. Stuttgart. Hr. Greif, Rent. m. Gat. v. Darmstadt.

Im Ritter. Hr. Cuzent, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Baddes, Part. von Köln. Hr. Schweizer, Part. v. Stuttgart. Hr. Dr. Maish m. Fam. v. München. Hr. Dr. Maishy m. Fam. v. Ludwigsburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hubay aus Ungarn. Hr. Pöffelmayr, Part. m. Fam. v. Bern. Hr. Rudolph, Kfm. v. Reg. Hr. Blankhardt m. Fam. v. Bonn. Hr. Deringer, Hauptmann und Hr. Liebert, Lieutenant v. Dsnabrid. Hr. Haus, Student v. Göttingen. Hr. Toschi, Naturforscher aus Italien.

Im rothen Haus. Hr. Schulz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schäfer, Lehrer von Niesfern. Hr. Dörner, Lehrer v. Dieren. Hr. Miller, Part. v. Durbach. Hr. Daquai, und Hr. Stevinger, Propr. v. Neustadt. Hr. Schmidt, Stud. v. Altenburg. Hr. Bangholzer, Stud. v. St. Blasien.

Im silbernen Aker. Hr. Beck, Kaufm. von Mannheim. Hr. Ellminger, Hdm. von Kirschbach.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Lemberger v. Wagenstadt.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Wunsch von Gernsbach. Hr. Pfennig v. Stuttgart.

Im wilden Mann. Hr. Lash von Kenzingen. Hr. Kasnecker von Oberachern. Hr. Winterhalter von Rothweil. Hr. Roth daher.

Im Jähringer Hof. Hr. Worms, Kfm. von Frankfurt. Hr. Leon, Kfm. v. Paris. Hr. Thott, Kfm. v. Apolda. Hr. Schmitt, Kfm. v. Möstkirch. Hr. Schlegel, Propr. mit Fam. v. Mühlhausen. Hr. Meyerberger, Prof. v. Straßburg. Hr. Carl, Kfm. v. Einsheim. Hr. Kranberger, Kfm. von Darmstadt. Hr. Sautier, Propr. mit Gat. v. Paris. Hr. Frick, Kfm. v. Bonn.

In Privathäusern.

Bei Hr. Ministerialsecretaire Pfeilsicker: Fräul. Nessler v. Bruchsal. — Bei Hr. Dr. Schmidt: Frau Verwalter Schmidt v. Bruchsal. — Bei Mad. Kemmer Wittwe: Mad. Hölzel v. Pforzheim. — Bei Mad. Winkens Wittwe: Hr. Wisler, Kameralcandidat von Gochsheim. — Bei Hr. M. Wartberger: Mad. Haas v. Mainz. — Bei Hr. Kirchenrath Sonntag: Fräulein Weiß v. Landern. — Bei Hr. Oberlehrer Reuther: Hr. Weckesser, Hauptlehrer v. Kirchart. — Bei Herrn Forstpolizeidirektor Wajer: Frau Expeditor Solina von Appenweiler. — Bei Hr. Staatsrath von Rüdert: Hr. Wors, Geh. Regierungsrath v. Freiburg. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Hofrath Rutschmann und Fräulein Euhani v. Rastatt.